

Ressort: Politik

Polizeigewerkschaft kritisiert Pläne für neue Anti-Terror-Einheit

Berlin, 20.03.2015, 12:54 Uhr

GDN - Die Pläne des Bundesinnenministeriums für eine neue Anti-Terror-Einheit stoßen bei der Deutschen Polizeigewerkschaft auf Kritik. "Ich glaube nicht, dass wir eine besondere Einheit benötigen", sagte der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Oliver Malchow, gegenüber "Zeit Online".

Es gebe mit der GSG9 und den Spezialeinsatzkommandos bereits Kräfte für besondere Terror-Lagen. "Wir brauchen mehr Personal, weil die Abwehr von Terror mit dem Bestandskräften nicht machbar ist", so Malchow. Wichtig sei, vor allem die Polizeien der Bundesländer entsprechend auszustatten. "Terrorbekämpfung findet zuvorderst in den Ländern statt." Der Bund müsse im Rahmen der Pläne von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) die Sachausstattung der Bereitschaftspolizei verbessern, forderte Malchow. Noch immer gehöre die leichte Schutzweste nicht zur Standardausstattung aller im Einsatz befindlichen Polizisten. Einem Beschuss durch Waffen wie der Kalaschnikow halte sie ohnehin nicht stand, kritisierte Malchow. Die Länder müssten im Gegenzug die Personalausstattung verbessern und die Schulung und Qualifizierung der Beamten verbessern. Auch der Chef der Gewerkschaft der Polizei, Rainer Wend, mahnte Verbesserungen bei der Ausrüstung an. In einem Anti-Terror-Einsatz etwa Fluchtwege zu besetzen und den Täter zu suchen, sei die Bereitschaftspolizei derzeit nicht in der Lage, sagte er "Zeit Online". Sie müsse "robust ausgestattet" werden. Teil der Verbesserungen könnten auch Langwaffen und weitere gepanzerte Fahrzeuge sein. Insgesamt gingen die Pläne des Innenministeriums aber in die richtige Richtung. Minister de Maizière handele "klug und vorausschauend".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51702/polizeigewerkschaft-kritisiert-plaene-fuer-neue-anti-terror-einheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619